

Die Mützchen, die Leben retten

Strick-Aktion für Afrika In der Schule Matzwil stricken drei Jungs kleine Kappen für Neugeborene. Dahinter steckt eine Aktion, mit der Frühchen in Guinea vor Infektionen geschützt werden sollen.

Melissa Burkhard

Stricken – das ist nicht das Erste, was einem als Lieblingsaufgabe von Kindern kurz vor dem Teenageralter in den Sinn kommt. Jan, Daniel und Ennio tun es trotzdem – und es macht ihnen sogar ein bisschen Spass. Das liegt aber nicht nur am Stricken an sich, sondern auch am Grund, wieso sie es tun.

«Am Anfang wäre ihnen der Werkunterricht natürlich schon lieber gewesen», sagt Michèle Schwendimann. Sie ist Klassenlehrerin der 5. und 6. Klasse an der Schule Matzwil. Da Jan, Daniel und Ennio die Einzigsten in diesem Alter sind, bilden sie eine reine Jungsklasse. Im Rahmen des Gestaltungunterrichts soll bis zu den Weihnachtsferien jeder eine kleine Mütze stricken. Es habe ein paar Lektions ge dauert, bis die drei den Dreh mit der Nadel raushatten, sagt Michèle Schwendimann. Nach den ersten Erfolgen seien sie aber motiviert gewesen. Die drei stricken nämlich nicht für sich, sondern für Neugeborene in Afrika, genauer gesagt, in Guinea, einem Land in Westafrika.

Gegen die Säuglingssterblichkeit

Dahinter steckt das Projekt «Mützchen für Afrika», das die Heimbergerin Mariana Jakob vor gut zwei Jahren ins Leben gerufen hat. Zwischen 2011 und 2016 lebte Marianne Jakob mit ihrem Mann in Guinea. In der Schweiz arbeiteten beide als Lehrer im Kanton Bern. «Als wir pensioniert wurden, wollten wir noch mal etwas ganz anderes machen», sagt die 69-Jährige.

In der Hauptstadt Conakry führten sie ein Gästehaus für Europäer, die von dort aus für Hilfsprojekte ins Landesinnere reisen. «Eines Abends besuchte uns Professor Matthias Roth-Kleiner, ein Arzt aus Lausanne», erzählt Jakob. Matthias Roth-Kleiner ist Kinderarzt am Universitätsspital in Lausanne. Schwerpunktmaßig befasst er sich mit Neugeborenen. Er ist ausserdem Gründer und Präsident des gemeinnützigen Vereines «Sousseville», der zur Förderung der Perinatalmedizin in Guinea gegründet wurde. Er und seine Kolleginnen und Kollegen unterstützen die Spitäler und Geburtenabteilungen im Kampf gegen die Säuglingssterblichkeit, bilden etwa Geburtenhelferinnen und -helfer aus.

Marianne Jakob von seiner Arbeit im Krankenhaus. Er berichtete, dass die hohe Säuglingssterblichkeit mit relativ einfachen Mitteln gesenkt werden könnte. Bei zu früh Geborenen könne etwa der Wärmerverlust über den Kopf mit kleinen Mützchen verminder werden. «Das berührte mich sehr», sagt Marianne Jakob. Und als ehemalige Lehrerin für textiles Gestalten sah sie darin auch eine Herausforderung.

Zurück in der Schweiz, schrieb sie ihre Idee auf: Eine Strick-Aktion, mit der möglichst viele Mützchen für die Spitäler in Conakry produziert werden sollten. Sie verfasste eine einfache Strickanleitung und verteilte sechs Kopien an ihre Freunden: «Was dann geschah, überraschte mich total», sagt Jakob. In kürzester Zeit habe sie Hunderte von Mützchen bekommen – «Sogar aus Polen, Frankreich und Deutschland», sagt sie. Bei sich zu Hause in Heimberg sammelt sie die Mützchen und organisiert deren Vermittlung in die Geburtenabteilungen der Spitäler von Conakry. Immer wieder nehmen seither

Guinea-Reisende die Käppchen in ihrem Reisegepäck mit. Noch im Januar habe sie selbst 1000 gebracht. Seit März sind Reisen wegen der Corona-Pandemie nicht mehr möglich. Derzeit wird aber ein Container gefüllt, der die Mützchen mit anderen Materialien und Hilfsgütern nach Guinea bringt. Marianne Jakob freut sich sehr, dass ihr Projekt so gut ankommt.



Jan, Daniel und Ennio (von links) stricken seit den Herbstferien unter Anleitung von Lehrerin Michèle Schwendimann an ihren Mützchen. Fotos: Raphael Moser

Pinnwand

Zu verschenken

- LCD TV SHARP D=80cm. Nur SMS. 077 464 58 04
- Doppelbett-Luftmatratze Thun. 078 601 85 32
- 320 rote und 160 weisse Wachskerzen für Weihnachtsbaum. Abzuholen in 3074. 079 372 71 19

- **Gutschein** Fr. 85.- für Hell Fresh, gute Ideen, einfach gekocht. 079 907 96 01
- **Rücksitze zu VW Touran** Jahrgang 2011, ganze Sitzreihe grauer Stoff. 079 505 10 16
- **Wohnwand** Eiche furniert 2,4 H, 1,82. T. 46 cm. Fotos vorhanden. 031 755 67 44
- Diverse schöne **Glasflaschen** von Grappas usw. Bitte nur Silber. 079 463 62 65

- **Gratis gesucht**
- Gut erhaltenes **Schwyzerörgeli**. 079 362 82 72
- **Langlaufausrüstung**: 171 Gr. 39/40 + 1,80m Gr. 44/45. 078 462 18 00
- **Jura Brätzeli-Waffelesser** Frauentreff. 078 916 60 36
- **Eckbank** hell Grösse ca. 140 x 170 cm. 079 767 97 00
- **Jura-Brezellesser**.
- **Weisse Henkel** von leeren Waschpulververpackungen zu Basteln in 3627. 079 235 54 00
- **Zwei paar Schneeschuhe** gutem Zustand. 078 401 22 55
- **Scooter 125**, noch gut fahrbereit. Bitte SMS. 076 749 45 44
- **Kinderbob** ab 2 Jahren.

- **Gut erhaltenes Schwyzerörgeli**. 079 362 82 72
- **Langlaufausrüstung**: 171 Gr. 39/40 + 1,80m Gr. 44/45. 078 462 18 00
- **Jura Brätzeli-Waffelesser** Frauentreff. 078 916 60 36
- **Eckbank** hell Grösse ca. 140 x 170 cm. 079 767 97 00
- **Jura-Brezellesser**.
- **Weisse Henkel** von leeren Waschpulververpackungen zu Basteln in 3627. 079 235 54 00
- **Zwei paar Schneeschuhe** gutem Zustand. 078 401 22 55
- **Scooter 125**, noch gut fahrbereit. Bitte SMS. 076 749 45 44
- **Kinderbob** ab 2 Jahren.

- **Gut erhaltenes Schwyzerörgeli**. 079 362 82 72
- **Langlaufausrüstung**: 171 Gr. 39/40 + 1,80m Gr. 44/45. 078 462 18 00
- **Jura Brätzeli-Waffelesser** Frauentreff. 078 916 60 36
- **Eckbank** hell Grösse ca. 140 x 170 cm. 079 767 97 00
- **Jura-Brezellesser**.
- **Weisse Henkel** von leeren Waschpulververpackungen zu Basteln in 3627. 079 235 54 00
- **Zwei paar Schneeschuhe** gutem Zustand. 078 401 22 55
- **Scooter 125**, noch gut fahrbereit. Bitte SMS. 076 749 45 44
- **Kinderbob** ab 2 Jahren.

- **Gut erhaltenes Schwyzerörgeli**. 079 362 82 72
- **Langlaufausrüstung**: 171 Gr. 39/40 + 1,80m Gr. 44/45. 078 462 18 00
- **Jura Brätzeli-Waffelesser** Frauentreff. 078 916 60 36
- **Eckbank** hell Grösse ca. 140 x 170 cm. 079 767 97 00
- **Jura-Brezellesser**.
- **Weisse Henkel** von leeren Waschpulververpackungen zu Basteln in 3627. 079 235 54 00
- **Zwei paar Schneeschuhe** gutem Zustand. 078 401 22 55
- **Scooter 125**, noch gut fahrbereit. Bitte SMS. 076 749 45 44
- **Kinderbob** ab 2 Jahren.

- **Gut erhaltenes Schwyzerörgeli**. 079 362 82 72
- **Langlaufausrüstung**: 171 Gr. 39/40 + 1,80m Gr. 44/45. 078 462 18 00
- **Jura Brätzeli-Waffelesser** Frauentreff. 078 916 60 36
- **Eckbank** hell Grösse ca. 140 x 170 cm. 079 767 97 00
- **Jura-Brezellesser**.
- **Weisse Henkel** von leeren Waschpulververpackungen zu Basteln in 3627. 079 235 54 00
- **Zwei paar Schneeschuhe** gutem Zustand. 078 401 22 55
- **Scooter 125**, noch gut fahrbereit. Bitte SMS. 076 749 45 44
- **Kinderbob** ab 2 Jahren.

ANZEIGE

ADVENTSGLÜCKSRAUM MIT SHOPPY
JEZT REGISTRIEREN UND MITSPASSEN!
www.shoppydeukrad.ch

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia Space AG i.S.v. Art. 322 SGB: Biener Oberland Medien AG 80M, D2B Druckzentrum Bern AG, Schaeff Holding AG, Schaeff Holding AG. Den Inserenten erklärt sich damit einverstanden, dass die Biene Zeitung BZ die Inserate auf Onlineplattformen einspielen.

Abonnementsspreise
12 Monate Fr. 227,00; 6 Monate Fr. 292,00;
Studenten- und Ausbildungsrabatt: 30 %.
Bitte Kopie Ausweis mitbringen. Die Preise verstehen sich inkl. 2,5 % Mehrwertsteuer. Einzelnummer montags–freitags Fr. 4,60;
Samstags Fr. 5,20 (inkl. 2,5 % MWSt).

Manfredressort: Redaktion Tamedia/Berner Zeitung, Dammlweg 9, 300 Bern. Tel.: 031 330 33 33, E-Mail: redaktion@bernerzeitung.ch
VERLAG
Gesellschaftsleitung: Konrad Maurer, Delegierter VR (Vorsitz), Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun
Inserate: Steffen Altenburg, Roger Gysel
Herausgeber
Berner Oberland Medien AG BOM



Marianne Jakob in einem Krankenhaus in Conakry mit der Abteilungsleiterin der Neonatologie und einem Neugeborenen mit Mützchen. Foto: PD

Die Geschichte des kleinen Matthias
Die Zahlen zur Säuglings- und Kindersterblichkeit in Guinea sind reine Schätzungen. «Die Dunkelziffer dürfte sehr hoch sein», sagt Dr. Matthias Roth-Kleiner. Doch auch die offiziellen Zahlen haben es in sich: Von etwa 440'000 Neugeborenen im Jahr überleben rund 15'000 die ersten Stunden oder Tage nicht. 1 von 10 Kindern stirbt noch vor seinem fünften Lebensjahr.
Dabei ist besonders die Zeit kurz nach der Geburt von Bedeutung. «Mehr als 40 Prozent der Kinder, die unter 5 Jahren sterben, sterben in den ersten vier Lebenswochen», sagt Matthias Roth-Kleiner. «Ausser einem Infekt fehlt dem Kind nichts – es hatte also Überlebenschancen. «Wir packten ihn in Alufolie ein, um ihn warm zu halten.» Nun ragte nur noch das Köpfchen aus der Folie. «Der Kopf eines Neugeborenen ist eine sehr grosse Oberfläche», sagt Matthias Roth-Kleiner. Den Kindern fehle die Fettgewebe-Isolation. Durchs Schwitzen würden sie deshalb Flüssigkeit und Gewicht verlieren. Da keine Kappen da waren, habe man dem Jungen einen Socken über den Kopf gezogen, bis eine Frau ihm schlüsslich ein Mützchen strickte. Kurze Zeit später musste Matthias Roth-Kleiner abreisen, und die Familie nahm den kleinen Jungen wieder zu sich ins Innere des Landes, wo sie in einfachsten Verhältnissen leben. Auch wenn er die ersten Tage überstand, hing das Leben des Säuglings am

seidenen Faden. Ein halbes Jahr später reiste Roth-Kleiner wieder nach Guinea und bekam Besuch von einem besonderen Patienten: «Das ist mega schön.» Und für die Jungs noch mehr Motivation, ihr Werk zu vollenden. Die Mützchen sollten streng nach Anleitung gestrickt werden. Wer Interesse hat, kann diese direkt bei Marianne Jakob beziehen: mariannejakob5@gmail.com

seidenen Faden. Ein halbes Jahr später reiste Roth-Kleiner wieder nach Guinea und bekam Besuch von einem besonderen Patienten: «Das ist mega schön.» Und für die Jungs noch mehr Motivation, ihr Werk zu vollenden. Die Mützchen sollten streng nach Anleitung gestrickt werden. Wer Interesse hat, kann diese direkt bei Marianne Jakob beziehen: mariannejakob5@gmail.com

www.zeitungdruck.ch

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia Space AG i.S.v. Art. 322 SGB: Biener Oberland Medien AG 80M, D2B Druckzentrum Bern AG, Schaeff Holding AG, Schaeff Holding AG. Den Inserenten erklärt sich damit einverstanden, dass die Biene Zeitung BZ die Inserate auf Onlineplattformen einspielen.

Verloren zwischen Bönigen und Autobahnauffahrt Wilden
Schlüssel mit langem Lederriemen (Marke Liebeskind). Vom Auto gefallen. 079 678 56 63
— **Verloren: Högerät Phon**
schwarz mit rotem Markierung Raum Bahnhof Thun Richtung Stadt oder an der Blümisalpstrasse in Heimberg. 033 822 53 87
Wir bitten Sie, Pinnwand-Inspektionen zu überprüfen. Die Onlineformular unter berzeitung.ch/bzforum aufzugeben. nicht per Mail oder Telefon. dieser Seite finden Sie auch weitere Inserate.

Verloren zwischen Bönigen und Autobahnauffahrt Wilden
Schlüssel mit langem Lederriemen (Marke Liebeskind). Vom Auto gefallen. 079 678 56 63
— **Verloren: Högerät Phon**
schwarz mit rotem Markierung Raum Bahnhof Thun Richtung Stadt oder an der Blümisalpstrasse in Heimberg. 033 822 53 87
Wir bitten Sie, Pinnwand-Inspektionen zu überprüfen. Die Onlineformular unter berzeitung.ch/bzforum aufzugeben. nicht per Mail oder Telefon. dieser Seite finden Sie auch weitere Inserate.

www.zeitungdruck.ch

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia Space AG i.S.v. Art. 322 SGB: Biener Oberland Medien AG 80M, D2B Druckzentrum Bern AG, Schaeff Holding AG, Schaeff Holding AG. Den Inserenten erklärt sich damit einverstanden, dass die Biene Zeitung BZ die Inserate auf Onlineplattformen einspielen.